



DIE EIGENTLICHEN STARS des Sektionsfestes waren die Kletterer mit Behinderung – wie Martin Seeger und Armin Kuhn (von links). Der erste offene Wettbewerb für Paraclimber in Karlsruhe galt als Testlauf für den ersten bundesweiten Wettbewerb im Juni in der Fächerstadt. Foto: jodo

Angebote für junge Forscher

BNN – Mehr als 8 000 junge Menschen haben inzwischen die Schülerakademie Karlsruhe besucht. Sie besteht seit zehn Jahren als Verein, der sich der Förderung der Bildung widmet. Dazu führt er besonders interessierte und leistungsfähige Kinder und Jugendliche mit Lernangeboten außerhalb der Schule an Technik und wissenschaftliche Themen heran. Der Verein vermittelt und begleitet praxisorientierte Projekte, Workshops und Seminararbeiten. Zu den mehr als 30 Mitgliedern der Schülerakademie Karlsruhe gehören die Karlsruher Hochschulen sowie verschiedene Unternehmen, Forschungs-, Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Schülerakademie wirkt seit zehn Jahren

Die Schülerakademie Karlsruhe habe sich zu einer „Vernetzungsagentur“ entwickelt, die anspruchsvolle Angebote seiner 30 Mitglieder an interessierte Schüler weitervermittelt und koordiniert, stellt ihr Vorsitzender Harald Denecken fest. Seit 2008 werden jährlich 70 bis 90 Projekte für alle Klassenstufen angeboten. Die Schülerakademie vermittelt bis zu 1 300 Anmeldungen pro Jahr. Die Technologieregion ist mit 20 bis 26 Prozent daran beteiligt.

Als Teil der Schülerakademie widmet sich die Hector-Kinderakademie jungen Forschern in Karlsruher Grundschulen. Sie treffen sich an zwölf bis dreistündigen Terminen pro Woche außerhalb des normalen Schulunterrichts, um ihre auf Nachhaltigkeit angelegten Projekte zu bearbeiten. 30 bis 40 ausgewählte Kinderforscher haben als Gruppe in der Hans-Thoma-Schule zudem eigene Laborräume, in denen Pädagogen und Naturwissenschaftler sie ein Jahr lang an vier Stunden die Woche kindgemäß an die Forschung heranführen.

Mehr als 40 Seminararbeiten von Oberstufenschülern der Gymnasien in der Technologieregion hat Denecken zufolge die Schülerakademie bisher in Kooperation mit der TheoPrax-Stiftung des Fraunhoferinstituts angeboten und finanziell unterstützt. Das KIT und andere Forschungseinrichtungen steuern als Mitglieder der Akademie insbesondere bei den Hector-Seminaren für die Oberstufenschüler spannende Angebote aus der Wissenschaft bei.

Krypto im Advent: 24 Rätsel zu knacken

BNN – Auch dieses Jahr bieten die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative und die Pädagogische Hochschule Karlsruhe wieder ihren interaktiven Online-Adventskalender „Krypto im Advent“ an. Vom 1. bis 24. Dezember können Kinder und Jugendliche auf www.krypto-im-advent.de die Welt der Verschlüsselung und Geheimsprachen kennenlernen und tolle Preise gewinnen. Täglich wartet ein neues Rätsel darauf, geknackt zu werden.

henwettersbach, Rathaus; 16.45–17.30 Uhr Beiertheim, Marie-Alexandra-Straße.

Geburtstage und Jubiläen

Heute feiert Geburtstag: Linda Schleifer, Hagsfeld (90 Jahre).
Goldene Hochzeit feiern heute: German Contreras Arce und Teresa Candia Pavez, Nordstadt.

Notdienste

Apotheken. Mo. 8.30 Uhr bis Di. 8.30 Uhr. Draiss-Apotheke, Ecke Moltkestraße 125 und Stösserstraße, Telefon 9 55 32 23. – OK-Apotheke am ZKM, Südenstraße 47, Telefon 81 12 18. – Hauptpost-Apotheke, Kaiserstraße 156, Telefon 2 86 03

Bestattungen

Morgen, Dienstag, 28. November
Hauptfriedhof, große Kapelle: 12.30 Uhr Josef Streifel, 95 Jahre, gest. 21.11. – 14 Uhr Rosa Buscholl geb. Weststein, 86 Jahre, gest. 21.11.
Stadtteilfriedhof Daxlanden: 12.30 Uhr Gerda Kampa geb. Knonsalla, 87 Jahre, gest. 19.11.
Stadtteilfriedhof Grötzingen: 14 Uhr Renate Koblent geb. Bergmann, 77 Jahre, gest. 21.11.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Karstadt, Karlsruhe, XXXLutz, Karlsruhe.

Paraclimber sorgen für ungläubiges Staunen

Richtfest für die neue Boulderhalle gefeiert: Der Eröffnung am 21. April steht nichts im Wege

Von unserem Mitarbeiter
Ekat Kinkel

Zielsicher fährt Patrick Wuschko mit seinem Rollstuhl durch die Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins (DAV). Am Fuße der schrägen Kletterwand hält Wuschko an, steigt vorsichtig aus seinem Rollstuhl und sucht sich mit wackeligen Beinen die ersten Haltegriffe. Sobald Wuschko den ersten Schritt nach oben gemacht hat, ist von seiner Behinderung fast nichts mehr zu sehen. Langsam aber sicher klettert Wuschko die fast senkrechte Wand hinauf und erst als er ganz oben angelangt ist, wirft er ei-

nen prüfenden Blick nach unten. Seit einem Verkehrsunfall mit schwerem Schädel-Hirn-Trauma ist der Mitzwanziger bei der Bewältigung seines Alltags auf fremde Hilfe angewiesen, doch mit dem Klettern hat Wuschko vor gut einem Jahr nun eine neue sportliche Herausforderung gefunden.

Am Samstag beim Sektionsfest des DAV in Karlsruhe stellte Wuschko mit anderen Mitgliedern der Paraclimbing-Gruppe bei einem Show-Wettbewerb sein Können unter Beweis und sorgte damit bei zahlreichen Besuchern für ungläubiges Staunen. Denn selbst wenn sich beim Aktionstag auch die Sport-

kletterer an die Wände begaben und mit teilweise gewagter Kostümierung oder engsitzenden Leggings und Muskelshirt für Aufsehen sorgte, waren am Ende die Paraclimber die eigentlichen Stars des Sektionsfestes. „Beim Klettern können die Leute an ihre Grenzen gehen und ihre Behinderungen teilweise überwinden“, sagt Gruppenleiter Uwe Benitz. Und weil die Sportler an der Wand den Schwierigkeitsgrad und das Tempo selbst bestimmen könnten, sei Klettern der ideale Sport für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Ein gutes Dutzend Sportler mit den unterschiedlichsten Behinderungen schwingt sich bei den regelmäßigen Gruppentreffen seit vier Jahren in schwindelnde Höhen und mit Mariana Fütterer und Armin Kuhn schafften es zwei der Karlsruher Kletterkünstler sogar bis ins Nationalteam. Mit dem Paraclimbing-Wettbewerb wollte der DAV nun die Werbetrommel für das inklusive Angebot schlagen. Und gleichzeitig war der erste offene Wettbewerb für Kletterer mit Behinderung ein Testlauf für den ersten bundesweiten Paraclimbing-Wettbewerb am 9. Juni 2018 in Karlsruhe (siehe Kasten). Einer der Wettbewerbe soll dann auch in der neuen Boulder-

halle über die Bühne gehen. „Wir liegen voll im Zeitplan“, betonte der Karlsruher DAV-Geschäftsführer Benjamin Böhringer beim Richtfest anlässlich des Aktionstages. Der geplanten Eröffnung am 21. April stehe eigentlich nichts im Wege. Knapp drei Monate nach dem offiziellen Spatenstich sind die Außenwände schon komplett hochgezogen und auch die ersten Innenarbeiten sind bereits gemacht. Von der Boulderhalle erhofft sich Böhringer einen zusätzlichen Schub und zahlreiche Neumitglieder. „Bouldern boomt und dazu haben wir endlich den notwendigen Platz

für den Ausbau unserer Familiengruppen“, sagte Böhringer.

Die rund 1 000 aktiven Nutzer der bisherigen Kletterhalle seien bereits heute die wichtigste Stütze für ein aktives Vereinsleben. „Die Kletterhallen werden nicht umsonst als modernen Hütten des Alpinismus bezeichnet“, so Böhringer. Denn nur durch ein aktives Miteinander und engagierte Mitglieder seien auch zeitintensive Angebote wie eine inklusive Gruppe möglich. Und mit dem Paraclimbing-Angebot spielt der DAV nach Böhringers Ansicht derzeit deutschlandweit sogar eine echte Vorreiterrolle.

Kletterhallen die modernen Hütten des Alpinismus

Bundesdebüt in Karlsruher Hallen

eki. Der erste bundesweite Wettbewerb für Paraclimber geht am 9. Juni 2018 in den Kletterhallen des DAV in Karlsruhe über die Bühne. Teilnehmend berechtigt sind sämtliche Kletterer mit Behinderung. Wettbewerbe gibt es in den vier Kategorien „Amputierte“, „Rollstuhlfahrer“, „Sehgeschädigte“ und „andere Beeinträchtigungen“. Der Wettbewerb ist auf maximal 80

Teilnehmer ausgelegt. Mit dabei sind aller Voraussicht nach auch die 15 aktuellen Mitglieder des Paraclimbing-Nationalteams.

Durch die Premiere eines bundesweiten Wettkampfs soll das Paraclimbing weiter bekannt gemacht werden. Außerdem will Bundestrainer Christoph Reichert nach potenziellen Kandidaten für die Paralympics 2020 Ausschau halten. 2020 in Tokio gehört Sportklettern erstmals zum Programm der olympischen und paralympischen Sommerspiele.

Museen und Ausstellungen

Zentrum für Kunst und Medien (ZKM), Lorenzstraße 19: Infotheke (10–16 Uhr).

Stadearchiv, Markgrafenstraße 29: Fotoausstellung „Das sommerlange Fest – Impressionen der Bundesgartenschau in Karlsruhe im Jahr 1967“ (8.30–15.30 Uhr).

Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstraße 15: „Rheinheimisch – Ausgewählte Erinnerungsorte am Oberrhein“ (9–19 Uhr).

Centre Culturel Franco-Allemand, Postgalerie 3. OG, Karlstraße 16 b: „trig-ger“ (10–12.30 und 14–16 Uhr Uhr).

EnBW-Gebäude, Foyer, Durlacher Allee 93: „Julia Schmalz – Ateliereinblicke 2017“ (10–18 Uhr).

Theater

Badisches Staatstheater. Großes Haus, 19.15 Uhr Einführung, 20 Uhr „3. Sinfoniekonzert“.

Kinos

City Universum: 15.00/16.30/17.45/19.00 Paddington 2/16.45 in OV, 18.45 Liebe zu Besuch, 20.30 Kardesim Benim 2, türkisches OmU, 21.15 Justice League in OV, 17.30/20.15 Mord im Orient Express, 14.45/17.30/20.45 Fack Ju Göhte 2.10.00 Yol Arkadasim, türkisches OmU, 14.30 Hexe Lilli rettet Weihnachten, 14.30 Der kleine Vampir, 15.00 Cars 3, 20.30 Sneak Preview (am Europaplatz).

Filmpalast am ZKM: 14.00/16.45/19.30 Paddington 2, 14.15/17.00/19.30/22.15 Aus dem Nichts, 14.15/17.00/20.30/23.00 Happy Deathday, 14.00/16.30 Justice League/19.45/23.15 in 3-D-Digital, 13.45/16.30/19.30 Bad Moms 2, 14.00/17.00/20.00/22.15 Mord im Orient Express, 13.45 Die Hexe Lilli rettet Weihnachten, 14.00/17.15 Thor – Tage der Entscheidung/22.45 in 3-D-Digital, 13.30/16.45/19.45 Fack Ju Göhte 3, 22.15 Jigsaw, 22.30 Der Schneemann, 22.45 Es, 16.15 Kingsman: The Golden Circle, 20.00/22.45 Sneak Preview, 20.00 NDGL OmU. – **Imax:** 14.15/17.15/23.00 Justice League in 3-D-Digital/20.00 OV in 3-D-Digital (Brauerstraße 40).



Tipps | Termine

Die Kurbel: 15.30/18.30/21.00 The Justice League, 15.00/16.30/19.15 Paddington 2, 18.00/20.45 Thor: Tag der Entscheidung, 21.30 Justice League in OV, 17.00 Fack Ju Göhte 3, 15.00 Der kleine Vampir (Kaiserpassage 6).

Schauburg: 14.30 Detroit, 14.45 Aus dem Nichts, 15.00 Kinderkino Wir Kinder aus Bullerbü, 16.40 Mord im Orient Express, deutsche Fassung, 17.00 Gauguin, 17.00 Manifesto, englisches OmU, 18.50 The Big Sick, 18.50 Mord im Orient Express, englisches OmU, 19.00 Operation Duval – Das Geheimprotokoll, 21.00 Detroit, 21.00 Aus dem Nichts, 21.00 Sneak Preview (Marienstraße 16).

Konzerte

Junge Philharmonie Karlsruhe, Stephanssaal, Ständehausstraße: 19 Uhr „Sinfonietta“.

Wolfgang Abend Schön & Akzente, Kleine Kirche, Marktplatz: 20 Uhr Konzert-Lesung, Rock & Gospel mit Adriana Altaras.

Tipps und Treffs

Altentagesstätte Oststadt, Ecke Schönfeld- und Parkstraße: 14–18 Uhr für jedermann.

Arbeiterwohlfahrt, Stadtbezirk Süd-stadt, Begegnungsstätte, Wilhelmstraße 47: 14–18 Uhr Gymnastik im Sitzen; Stadtbezirk Durlach, Grötzingen Straße 10: 17.30 Uhr Spieleabend; Haus der Familie, Kronenstraße 15: 14.30 Uhr Singkreis; Bezirk Rüppurr, Oskar-Hartlieb-Begegnungsstätte, altes Rathaus Rüppurr, Lange Straße 69: 14–18 Uhr gemühtliches Beisammensein.

„Arche Noah“, Initiative für Senioren, Philippstraße 8: 15–16 Uhr Gedächtnistraining.

ASV Grötzingen, Im Sportzentrum Grötzingen: ab 19.30 Uhr „Jedermannsport-Gruppe“ 60 plus.

Caritasverband, „Cari-Tasse“, Treffpunkt im Familienzentrum, Sophienstraße 33: 10–12 Uhr geöffnet; Begegnungsstätte für Senioren, Sophienstraße 33: 13.30–16.30 Uhr offener Treff.

Diakonisches Werk, ökumenisches Gemeindezentrum im Bergwald, Elsa-Brändström-Straße 18: 15–17 Uhr Elterncafé. – Zentrum für seelische Gesundheit, Stephaniensstraße 16: 17–19 Uhr Angehörigen-Café für Familienmitglieder und Freunde psychisch kranker Menschen.

Hardtstiftung, Brunhilde-Baur-Haus, Spöcker Straße (neben dem BNN): 9.30–11.30 Uhr Startpunkt Elterncafé.

Karlsruher Club 50-Plus, SSC-Waldstadt. Am Sportpark 33: 13 Uhr Freizeitkegeln für Senioren.

Medienbus der Stadt: 13.30–14.30 Uhr Stupferich, Rathaus; 15–16.15 Uhr Ho-

WIR FÜR SIE

Badische Neueste Nachrichten

Redaktion Karlsruhe

Zentrale (07 21) 7 89-0
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65 und -1 66
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Redaktion Aus der Region

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Anzeigen

Gewerblich (07 21) 7 89-60
Privat (07 21) 7 89-66
E-Mail anzeigen@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (07 21) 7 89-72
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de